

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 2: **Dezentrale Energieversorgung : ABB nimmt Abschied vom Atom**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Samstag, 27. Oktober 2001**  
**25-Jahr-Jubiläum der SES**

Im Erlengut in Erlenbach  
am Zürichsee

Alle Mitglieder, SympathisantInnen und  
Interessierte sind zum Fest mit vielen  
Überraschungen herzlich eingeladen.

**IMPRESSUM**  
**Energie&Umwelt 2/01**

**Herausgeberin:** Schweizerische Energie-  
Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich,  
Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69  
E-Mail: info@energiestiftung.ch  
PC-Konto: 80-3230-3  
Internet: www.energiestiftung.ch

**Redaktion:**  
Kurt Marti  
Kapuzinerstrasse 15, 3902 Brig-Glis  
Tel./Fax: 027/923 30 27  
E-Mail: kurt.marti@rhone.ch

**Redaktionsrat:**  
Armin Braunwalder, Heini Glauser, Brigitta  
Künzli, Kurt Marti, Rüdiger Paschotta,  
Silva Semadeni

**Layout:** S&Z Print AG, Brig-Glis  
**Korrektorat:** Claudia Scherrer, Brugg  
**Druck:** ropress, Zürich

**Auflage:** 5'000, erscheint 4 x jährlich  
Abdruck erwünscht unter Quellenangabe  
und Zusendung eines Belegexemplares an  
die Redaktion

**Abonnement:**  
30 Franken für vier Nummern

**SES-Mitgliedschaft:**  
Fr. 75.- für Verdienende,  
Fr. 30.- für Nichtverdienende,  
Fr. 400.- für Kollektivmitglieder,  
Energie&Umwelt inbegriffen

Titelbild: Christine Zenz

**Aernschd Born zu Besuch im ABB-Forschungszentrum 4**

Wenn der Liedermacher und Satiriker Aernschd Born bisher den Namen ABB hörte, dann sah er Atomkraftwerke, Riesenstaudämme, Megaturbinen. Kurz: Grosstechnologien zur Förderung des eigenen Gigaprofits. Jetzt musste er seine Meinung ändern.

**Energielobby probt den Atom-Ausstieg! 8**

«Grosskraftwerke ade!» Mit diesem frechen Slogan attackiert der Fachverband für Wärmekraftkopplung die Schweizer Atomkraftwerke. Im Vorstand des WKK-Fachverbandes sitzen die Vertreter der Strom-, Erdöl- und Erdgaswirtschaft.

**Mit WKK-Anlagen den CO<sub>2</sub>-Ausstoss senken 12**

Auf den ersten Blick mag es erstaunen, aber mit gas- und dieselbetriebener Wärmekraftkopplung kann der CO<sub>2</sub>-Ausstoss der Schweiz reduziert werden. Dazu ist jedoch eine Gesamtbetrachtung und ein klares energiepolitisches Konzept notwendig.

**Elektroheizungen ersetzen: Weniger Atomrisiko, mehr Klimaschutz 14**

Mit dem konsequentem Ersatz von Elektroheizungen kann die Schweiz zwei Fliegen auf einmal schlagen: Die drei ältesten Atomkraftwerke können innert weniger Jahre abgeschaltet werden. Gleichzeitig wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoss im Ausland verringert.

**Energiestadt Erstfeld ohne Atomstrom 15**

Die Urner Gemeinde Erstfeld erhielt anfangs März vom Bundesamt für Energie das Label «Energiestadt». Dank eigenen Kraftwerken, innovativen Ideen und einem grossen Potenzial an erneuerbaren Energien kann sich Erstfeld in Zukunft vom Atomstrom lösen.

**Haushaltgeräte und Licht: Riesige Effizienzpotenziale liegen brach 16**

SES-Vizepräsident Stefan Gasser nennt die drei grossen Irrtümern in Bezug auf Stromsparlampen, listet die Top- und die Floplampen auf und fordert vom Bundesamt für Energie, endlich das EU-Energielabel in der Schweiz verbindlich einzuführen.

**Conrad U. Brunner: So werden die SBB umweltfreundlicher 18**

Lange Zeit galten selbst alte und klapprige Lokomotiven und Bahnwagen als sparsam und umweltfreundlich. Energieplaner Conrad U. Brunner entlarvt dies als Irrtum und sagt, was die Bahnen tun müssen, um den Energieverbrauch massiv zu senken.

**Achtung: Stromverbrauch wächst durch Internet! 20**

Immer mehr Haushalte sind mit neuester Computertechnologie vernetzt. Das braucht auch mehr Strom. Besonders im Standby-Verbrauch tickt eine Zeitbombe, welche durch gesetzliche Grenzwerte und Deklarationspflicht entschärft werden muss.

**SES-Jahresbericht 2000/2001 mit Bilanz und Jahresrechnung 21**

**Schweizer AKWs bedrohen Havasupai-Indianer 23**

**Agenda: Jahresversammlung vom 16. Juni 2001 23**